

Protokoll

der 44. IBS – Mitgliederversammlung am 12. Oktober 2018 in Edinburgh

TOP 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Vorstellung der Gäste

Als Gäste wurden begrüßt

Herr Hannes Pichler
Frau Morwen Mands
Herr Kenneth Russell
Herr Gavin W. Roser
Herr Timon Heinrici

Fa. Innofreight
Fa. Highland Spring Group
Fa. Russell Group
F & L
D V Z

Neue IBS – Mitglieder

Die Firma KLOG aus Porto (Portugal) ist der IBS beigetreten. Der Geschäftsführer, Herr Lopes musste die Teilnahme kurzfristig absagen und wird die Firma auf der nächsten Konferenz vorstellen. Eine Kurzpräsentation wurde den Teilnehmern als Hardcopy zur Verfügung gestellt.

Datensicherheit

Auf Anfrage des IBS-Vorsitzenden erklärten alle Teilnehmer ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung aller Präsentationen, Wortbeiträge und Fotos auf der IBS – Website.

TOP 2. Auswertung des Workshops am 11.Oktober

Der Workshop stand unter dem Thema“ Moderne Multimodale Systeme – Kerngeschäft des künftigen Wagenladungsverkehrs“.

In einem Impulsvortrag stellte Herr Hannes Pichler das Entwicklungskonzept der Firma „Innofreight“ vor.

www.ibs-ev.com>Veranstaltungen>Kongresse>Edinburgh>Workshop>Innofreight

- 2004 Start mit ersten Spezialcontainern für Holzhackschnitzel
- 2014 multivalent einsetzbare Innowaggons entwickelt
- Heute innovative Leichtbau-Waggons im Einsatz (u.a. 80' für 6 x 13 'Behälter und



60´ für 3 x 20´ Behälter)

- 3 Geschäftsbereiche
- + Forschung/Entwicklung
- + Vermietgeschäft
- + Systemservice

Ergebnisse der Diskussion

- Neben technisch/technologischen Innovationen zeichnet sich dieses multimodale System insbesondere durch die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Eisenbahn Güterverkehrs aus, insbesondere durch
 - + höhere Verladekapazitäten (Gewicht/Volumen)
 - + spezifische, kundengerechte Umschlagslösungen
 - + bessere Rücklademöglichkeiten
 - + multivalent nutzbare Waggons, auch in Kombination für intermodale Standardbehälter
 - Hohe Akzeptanz bei Großverladern ohne Gleisanschluß
 - Für Produzenten von Massengütern stellt das Innofreight-System maßgeschneiderte Logistik- und Transportkonzepte mit Potenzialen zur Kostenreduzierung dar.
 - Auch für Bahnspeditionen und – operateure können künftig über die multimodalen Innofreight-Lösungen neue Transportmengen auf die Schiene gebracht werden.
- Im Ergebnis der Diskussion wurde festgelegt eine ad hoc Arbeitsgruppe zwischen interessierten IBS-Unternehmen und Innofreight zu installieren.
- Herr Krüger wird zwischen den IBS – Vertretern (Herren Ressenaar (Lugo), Heinen(VTG) und Golder (Forwardis) und den Innofreight-Vertretern eine erste Tagung organisieren.

TOP 3. IBS - Ehrenmitgliedschaft

Auf der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, langjährige und besonders aktive IBS – Vertreter nach offiziellem Ausscheiden mit der Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen. Der Vorstand beschloss auf der Konferenz in Edinburgh die Herren

- Gerald Binz (Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmitglied für die Öffentlichkeits-Arbeit)
- Klaus Smula (langjähriger Assistent des Vorstandes für Öffentlichkeitsarbeit, die Websitegestaltung und Messeteilnahmen)

als Ehrenmitglieder der IBS aufzunehmen. Entsprechende Urkunden wurden überreicht



TOP 4. Vorstandsinformationen

Der Vorsitzende informierte über die wesentlichen Vorstandsaktivitäten seit der Frühjahrskonferenz in Lübeck sowie die aktuelle Finanzsituation der IBS. Die Aktivitäten können unter

www.ibs-ev.com>Veranstaltungen>Kongresse>Edinburgh>Mitgliederversammlung>Vorstandsaktivitäten eingesehen werden.

Die finanzielle Entwicklung der IBS liegt im Budget. Ein aktueller Finanzstatus kann über die Geschäftsstelle (grit.fromke@future-railfreight.com) angefordert werden.

Auch 2019 wird die IBS auf der Transport- und Logistikmesse in München (4. – 7.6.2019 in Halle B 6) in Partnerschaft mit der UIRR vertreten sein. Über das Messekonzept wird auf der Frühjahrskonferenz 2019 informiert.

Der President des IBS – Partnerverbandes UIRR informierte über aktuelle Entwicklungen der UIRR und Europäische politische Themen in Brüssel. Konkrete Informationen unter

www.uirr.com

TOP 5. FIATA – Aktuelle Entwicklungen

Der FIATA – Vizepräsident Herr Petrov informierte über aktuelle Schwerpunktthemen des Weltverbandes der Spediteure und insbesondere Themen zur Entwicklung des Schienentransports. Der regelmäßige Informationsaustausch des Europäischen Mitgliedsverbandes CLECAT sowie nationaler Verbände mit Organisationen und Verbänden des Bahnsektors, wie z.B. UIC, UIRR und IBS stehen dabei im Mittelpunkt. Der gesamte Vortrag kann unter

www.ibs-ev.com>Veranstaltungen>Kongresse>Edinburgh>Mitgliederversammlung>FIATA

eingesehen werden.



TOP 6. Eisenbahngüterverkehr im Vereinigten Königreich (UK)

Wie auf jedem IBS – Kongress stand auch in Edinburgh die Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs des gastgebenden Landes bzw. der Region im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Optionen zur verbesserten schienenseitigen Anbindung Großbritanniens an den Kontinent -auch nach dem Brexit-, der Ausbau der Schieneninfrastruktur, Speditionelle Aktivitäten und ein Innovatives Projekt in Schottland waren die Hauptthemen der „UK-Session“.

6.1. Status und Entwicklungen der Eisenbahninfrastruktur in UK (Kenneth Russel für Network Rail)

Herr Russel wies auf mehrere Infrastrukturentwicklungen im Vereinigten Königreich hin und stellte die positiven Entwicklungen nach der Privatisierung der Eisenbahn heraus.

Network Rail entwickelt und verwaltet 8 nationale Schienenkorridore mit regionalen Anschlüssen, auf denen sowohl Güter- als auch Personenverkehr stattfinden. Der Infrastrukturstandard hat sich nach der Privatisierung deutlich verbessert. Zielstellungen sind u.a. generelle Zuglängen von 775 m und die durchgehende Elektrifizierung aller Korridore.

Die Güterverkehre mit dem Europäischen Kontinent laufen hauptsächlich durch den Kanaltunnel und waren in den letzten Jahren durch mehrere Betriebsengpässe beeinflusst.

UK ist an den EU-Rail Freight Korridor 2 (RFC 2) angebunden und Network Rail erwartet durch den Brexit negative Auswirkungen. Der gesamte Vortrag von Herrn Russell kann unter

www.ibs-ev.com>Veranstaltungen>Kongresse>Edinburgh>Mitgliederversammlung>UK>NetworkRail eingesehen werden.

6.2. Podiumsdiskussion „Voraussetzungen für die Verstärkung des Eisenbahn Güterverkehrs zwischen UK und dem Europäischen Kontinent“

Teilnehmer: Herr Russell - Russell Group
Herr Roser - F&L
Herr Schultze - UIRR
Herr Krüger - IBS

Die Diskussion wurde insbesondere zu den vermeintlichen Auswirkungen des Brexit und Potenzialen für die künftige Kooperation zwischen Bahnspeditionen/Zugoperatoren des UK und der UIRR/IBS geführt.



Wesentliche Ergebnisse:

- Alle Podiumsteilnehmer erwarten negative Auswirkungen des Brexit auf den Handelsaustausch und auch auf den Eisenbahn Güterverkehr.
- UIRR und IBS bieten den kontinuierlichen Dialog an, um die geschäftlichen Grundlagen zur Entwicklung des EGV mit UK zu verbessern.
- Bei Fortsetzung der operativen Probleme des Kanaltunnels könnten mehrere UK – Häfen einen gebrochenen Eisenbahn Güterverkehr über die angeschlossenen Fährverkehre gewährleisten.

Festlegung

Herr Krüger (IBS) wird Kontakt mit Herrn Russell (Russell Group) aufnehmen, um die Möglichkeiten der Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Sondierung von Kooperationspotenzialen zwischen Bahnspeditionen des UK und des Europäischen Kontinents zu sondieren.

6.3. Die Russell – Gruppe führender Bahnspediteur und Zugoperateur in UK

Herr Kenneth Russell stellte die Entwicklung der Großspedition, ihre klare umweltorientierte Unternehmenspolitik sowie seit den 1970ern zahlreiche schienengebundene Infrastruktur Investitionen vor.

- Privates Speditionsunternehmen in Schottland
- 14 Niederlassungen in UK mit ca. 600 Mitarbeitern
- Zentrales Unternehmensziel: Stärkung des Schienenverkehrs
- Betreiber mehrerer Multimodaler Terminals

Der Vortrag von Kenneth Russel enthält die IBS – Website

www.ibs-ev.com>Veranstaltungen>Kongresse>Edinburgh>UK>Russellgroup

6.4. Neues Bahnterminal für Mineralwasserverkehre in Schottland

Frau Morwen Mands stellt das schienenorientierte Konzept des Mineralwasserproduzenten „Highland spring water“ (HSW) vor.

- HWS wurde 1979 gegründet und verfügt heute über 4 Produktionsbetriebe mit über 500 Mitarbeitern.
- HWS hat einen Marktanteil in UK von über 20 %
- Es werden Flaschen aus recyceltem Material befüllt ,die gleichzeitig wieder recycelt werden können.
- In Blackford hat HWS in Kooperation mit der Russell Group ein hochmodernes und schienengebundenes Terminal geplant
- Genehmigung Oktober 2018, Start der Anlage im April 2020



- Alle Transporte werden dann in Standardzügen mit 22 Schwerlastcontainern gefahren.
- Über 8.000 Lkw-Fahrten/Jahr entfallen und damit werden ca. 600 Lkw weniger benötigt.

Der gesamte Vortrag von Frau Mands kann eingesehen werden unter

www.ibs-ev.com>Veranstaltungen>Kongresse>Edinburgh>UK>HWS

TOP 7. Informationen der Vorstandsressorts

7.1. Aktuelle Situation im Eurasia-Verkehr

Tufan Khalaji stellte den weiterhin expandierenden Eurasia-Güterverkehr, neue Korridoroptionen und die Auswirkungen des US-Steueranktionen gegenüber China und die Auswirkungen auf die Verkehre mit den GUS – Staaten und den Ländern der EU vor. Gesamte Ausführungen

www.ibs-ev.com>Veranstaltungen>Kongresse>Edinburgh>Vorstand>Eurasia

7.2 European Railfreight Location Portal

Olaf Krüger informierte zusammen mit dem Präsidenten der UIRR, Ralf – Charley Schultze über den aktuellen Stand der Arbeiten an dem Projekt an dem sowohl UIRR als auch die IBS mitwirken.

Christian Ressenaar ergänzte aktuelle Terminalentwicklungen im Rahmen der Terminal Advisory Group (TAG) des Rail Freight Corridor (RFC) 5. Diesbezügliche Charts

www.ibs-ev.com>Veranstaltungen>Kongresse>Edinburgh>Vorstand>RFL

7.3. IBS Digital

Michael Breuer informierte über aktuelle Entwicklungen zu den folgenden Themen:

- **Der Dispositionstisch** – zentrale Verwaltung von Daten zur umfassenden Steuerung operativer Prozesse.
- **RailWatch** - neueste Entwicklungen und Datenpotenziale für die Optimierung der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen.
- **Fluch und Segen „Information“**; wenn das Aussitzen von Entwicklungen nicht mehr funktioniert.

Weitere Informationen zu den genannten Themen können über das IBS – Büro angefordert werden.

TOP 8. Nächster Kongress

Der IBS – Frühjahrskongress findet am 4. und 5. April 2019 in Athen statt.

Olaf Krüger

Vorsitzender des Vorstandes der IBS